

Berliner Kurier, 04.01.2003

Nordische Kombination: Weltcup schon bald in Bad Freienwalde?

BRANDENBURG - Fliegen wie „Hanni“, Schmitt und Co. - davon träumen viele. „Bei uns kann es jeder lernen“, verspricht Günther Lüdecke. Der 53-jährige Leiter des Wintersportvereins 1923 Bad Freienwalde hat große Pläne für die Region.

„Nach dem geplanten Ausbau unseres Ski-Zentrums möchten wir den Weltcup der Nordischen Kombination nach Bad Freienwalde holen“, berichtet er selbstsicher.

Der Ausbau der Winter-Sportanlage wird bereits in Angriff genommen. Wenn es nach den Betreibern geht, soll die neue Vierzig-Meter-Schanze bereits

zum 8. Juni 2003 fertig gestellt sein.

„Der Sommer ist für uns doch gar kein Problem“, ist Trainer Jens Lüdecke (30) überzeugt. „Der Boden der Schanzen ist mit Gleit-Matten ausgelegt. Vom Gefühl her nimmt sich das nichts.“

Der Nachwuchs liegt den Verantwortlichen besonders am Herzen: „Wir freuen uns über jedes Kind, das bei uns trainiert. Willkommen sind bei uns alle.“

Mit Elisa Gronau (11) hat der Verein bereits eine Landesmeisterin hervorgebracht. Ob mit oder ohne weiße Pracht, wer Interesse hat erfährt Öffnungs- und Trainingszeiten der Anlage unter: www.wsv1923.de fs



Aufgepasst! Sprung-Trainer und Co-Direktor Jens Lüdecke (30) gibt letzte Anweisungen an den Nachwuchs vor dem Sprung.

Foto: Johann Müller